

Aus dem Inhalt: Bürgermeisterbrief • e 5-Energiegemeinde Feld am See • Lebensbewegungen • Sommer - Bauverbot • Maifeier • Aus dem Kindergarten • Aus der Volksschule • Vor den Vorhang • Europawahl 2019 – Ergebnis • Veranstaltungen

Thomas Maier – ein ganz besonderes „Einzelstück“ geht in Pension



Nach über 40 Jahren Vollzeitbeschäftigung im Dienst der Gemeinde Feld am See tritt Thomas Maier, der letzte Beamte der Gemeinde Feld am See, mit 01.08.2019 seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Thomas Maier, besser bekannt als Låmegger Thomi, begann im Frühjahr 1979 im Fremdenverkehrsamt, welches er bis zur Trennung der Großgemeinde Feld am See-Afritz 1991 leitete. Aufgrund personeller Umbesetzungen übernahm er im selben Jahr die verantwortungsvollen Aufgaben in der Kassen- und Finanzverwaltung. Schließlich wurde er zum Finanzverwalter der Gemeinde Feld am See bestellt. Nach der Errichtung seines Eigenheimes hat Thomi 1994 und 1996 mit viel Fleiß die Prüfung für den Gemeindefachdienst und die Dienstprüfung für Standesbeamte abgelegt. Trauungen entwickelten sich über die Jahre zu seinem Spezialgebiet, in das er ganz besonders viel Herzblut gesteckt hat.

Lieber Thomi – wir lassen dich ungern ziehen. Mehr als 40 Jahre bist du im Gemeindegesehen nicht nur dabei, sondern mittendrin gewesen. Du hast den großen und kleinen Wünschen der Bürger und Bürgerinnen Beachtung ge-

schenkt und immer den Menschen dahinter in den Mittelpunkt gerückt. So ruhig wie nur möglich hast du immer versucht, alle Anliegen zu erledigen. Deine vorbildliche Kollegialität und dein ausgleichendes Wesen werden dem gesamten Team vom Innen- und Außendienst ganz fest fehlen.

Herzlichen Dank im Namen des Bürgermeisters, der Gemeindefachdienstleiterin und aller Mitarbeiter der Gemeinde Feld am See für die Arbeit zum Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung. Nicht unerwähnt bleiben darf dein unermüdlicher Einsatz in den letzten Monaten. Durch die Umstellung auf ein neues EDV-Programm haben wir alles von dir abverlangt und dich zum Schluss noch einmal so richtig gefordert.

Wir wünschen dir nun von ganzem Herzen für deinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Zeit für deine Enkelkinder und für die Arbeit in der Landwirtschaft deines Sohnes noch viel Energie sowie Gesundheit.

*Deine Kollegin und Amtsleiterin
Irene Bürger*



Liebe GemeindebürgerInnen,

in vielen Diskussionen, Präsentationen und Vorstellungsterminen bemühen wir uns seit Jahren, für Feld am See wieder ein Geschäft zur Versorgung mit den wichtigsten Lebensmitteln und Dingen des täglichen Lebens auf die Beine zu stellen. Das letzte Konzept mit dem Namen „Dorfleben“, welches wir dem Amt der Kärntner Landesregierung zur Förderung vorgeschlagen haben, hatte die Kombination eines Bistros mit Nahversorgerkomponente und einem Veranstaltungsbereich zum Inhalt und auch ich war frohen Mutes, dass uns damit endlich der entscheidende Schritt in Richtung Umsetzung gelungen ist.

Zu unserer aller Überraschung hat uns aber das Land mit der Forderung nach Durchführung eines Architektenwettbewerbes konfrontiert, wofür von Seiten der Gemeinde wieder Kosten zu übernehmen wären, obwohl wir eigentlich ein fertiges Projekt in der Schublade haben. Daneben sind wieder Fragen nach der Notwendigkeit einer solchen Einrichtung, nach der Größe, nach dem Standort etc. aufgeworfen worden, sodass der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung folgendes beschlossen hat:

- Wir setzen eine Arbeitsgruppe ein, die den genauen Bedarf ermitteln soll und damit die Grundlagen für einen Architektenwettbewerb erarbeitet. Die Ergebnisse müssen bis Ende Juni 2019 auf dem Tisch liegen, damit wir nicht weiter Zeit verlieren.

- In einem zweiten Schritt werden wir die Bevölkerung befragen, wie sie zu diesem Projekt steht, welches natürlich das Budget der Gemeinde über Jahre hinweg belasten wird. Steht die Bevölkerung dahinter oder nicht?
- Danach wird feststehen, ob wir einen Wettbewerb ausloben oder zum Ergebnis kommen, dass wir als Gemeinde ein solches Projekt nicht umsetzen wollen.

Ich persönlich war immer schon der Meinung, dass eine solche Investition nur dann Sinn macht, wenn ein privater Betreiber dahinter steht, der ja letztlich auch das unternehmerische Risiko zu tragen hat. Die Gemeinde kann und soll natürlich einen solchen Investor unterstützen, nachdem wir alle gerne wieder ein Geschäft in Feld am See haben möchten. Nur ob die öffentliche Hand die Infrastruktur investieren soll, um dann möglicherweise ohne Betreiber da zu stehen, ist eine schwer zu beantwortende Frage. Ich hoffe daher, dass es der Arbeitsgruppe gelingen wird, eine klare Linie vorzugeben, um dann die richtige Entscheidung treffen zu können.

Wenn man nicht selbst damit konfrontiert ist, glaubt man nicht, welche bürokratischen Hürden die Errichtung eines **Schülerhortes** in Feld am See zu überwinden hat. Für die Installation in der Schule, wo wir alle räumlichen Voraussetzungen erfüllen würden, haben wir mit acht Kindern zu wenig Interessenten, im Kindergarten sind bereits für acht Kinder die Räumlichkeiten wiederum zu klein. Für eine schulische Nachmittagsbetreuung fehlen uns die Lehrer, andere Personen dürften diese Betreuung nur mit einer speziellen Ausbildung übernehmen aber wiederum nicht in der Schule. Das Ministerium sagt „Ja zu einer Hort-Betreuung“, das Land Kärnten sagt „Nein, nur Ganztageschule“ ist das pädagogisch richtige anzustrebende Ziel. Wir drehen uns im Kreise und können die Möglichkeiten, die wir eigentlich hätten, nicht nutzen, weil immer irgendeine Bestimmung dagegen spricht. Und dann redet die hohe Politik von „Gemeinde-Autonomie“ – die gibt es leider schon lange nicht mehr.

Jetzt „basteln“ wir an einer Lösung mit einer räumlichen Vergrößerung des Kindergartens und ich möchte mich ausdrücklich bei unserer Vizebürgermeisterin, Frau Oberlassnig, bedanken, die sich ganz besonders für eine Lösung dieser Frage einsetzt. Ich werde aber jedenfalls beim Land nochmals vorstellig werden, um zu hinterfragen, welche Logik es gebietet, viel Geld für Erweiterungen in die Hand nehmen zu müssen, wenn andererseits Räumlichkeiten leer stehen.

Ja, manchmal kann man nur den Kopf schütteln,
meint Euer Bürgermeister

Aufruf an Unternehmen, sich als Sponsoren für einen Defi in Feld am See zu beteiligen:

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jedem widerfahren – jederzeit und überall. Um für Feld am See einen öffentlich zugänglichen Defibrillator anzuschaffen, würden wir uns sehr freuen, wenn sich Unternehmen finden würden, die als Sponsoren einen solchen zur Verfügung stellen.

Genauere Infos für dieses Sponsoring liegen im Gemeindeamt auf. Vielen Dank im Voraus.



Wissen wo es weitergeht
Matura am Abendgymnasium Klagenfurt
 Kostenfrei, erwachsenengerecht, individuell planbar und modular.
 Anrechnung von Vorkenntnissen, Matura in Teilprüfungen möglich

seit 1970

Informationsabend: Freitag, 14. Juni 2019, 19.00 Uhr
Nächster Semesterbeginn: Montag, 9. September 2019, 18.00 Uhr

Normalstudium (4 Abende)
Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)
 Externistenreifeprüfung, Berufsreifeprüfung



Individuelle Beratung und Anmeldung ab sofort (auch online über die Homepage)!

Kontaktdaten: **Abendgymnasium Klagenfurt**
 Ferdinand-Jergitsch-Str. 21, 9020 Klagenfurt, Tel: 0463-56 9 25 (Mo-Fr 17-20 Uhr)
 E-Mail: bg-ktu-berufst@bildung-ktn.gv.at www.abendgym-klagenfurt.at

Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Dr. Erhard Weiter, Seestraße 102, 9544 Feld am See. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242 30795, e-mail: office@santicum-medien.at

Die e5-Energiegemeinde Feld am See

■ e5-News



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Klimawandelanpassung: Fit in die Zukunft

Auch wenn sich mit dem aktuellen Mai einer der kältesten der letzten 40 Jahre zu Ende neigt, zeigen sich die Folgen der Erderwärmung immer deutlicher: Temperaturextreme, Hitzewellen, Starkregen oder ausbleibender Schnee sorgen immer wieder für Schlagzeilen und stellen uns vor neue Herausforderungen. Zusätzlich zu den unverzichtbaren Aktivitäten im Klimaschutz braucht es daher auch Maßnahmen zur Anpassung an die bereits heute spürbaren und zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels. Anpassung an den Klimawandel bedeutet dabei, mit geeigneten Maßnahmen auf die Klimaänderungen – auch vorausschauend – zu reagieren, um Schäden zu vermeiden und sich ergebende Chancen zu nutzen. Die Gemeinde ist dabei für viele Bereiche zuständig, die von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Dazu zählen z.B. das Bauwesen, die örtliche Raumplanung, die Wasserver- und entsorgung, der Katastrophenschutz oder die Errichtung und Erhaltung der Gemeindestraßen. Aber auch jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger soll gewappnet sein. Haben Sie für den Katastrophenfall alles Notwendige vorrätig? Wie verhalten Sie sich z.B. bei Hitzewellen - vor allem in der Pflege von Angehörigen? Wie geht man vernünftig mit der kostbaren Ressource Wasser um? Auch Land- und ForstwirtschaftlerInnen stehen vor neuen Herausforderungen und Chancen. Kompetente Beratung zur Klimawandelanpassung in allen Bereichen erhält man bei der Abteilung 8 beim Amt der Kärntner Landesregierung sowie im Internet z.B. unter www.klimawandelanpassung.at.

■ Wie Zigarettenstummel der Umwelt schaden

Auf meinem Weg ins KEM Büro, zu Fuß cirka 3 Minuten, wurde mir vor einigen Tagen bewusst, dass sehr viele Zigarettenstummel am Rande der Kirchheimerstraße liegen. Dies war der Anlass dafür, ein paar Fakten zu diesem Thema aufzuzeigen:



Laut einer Studie der WHO werden jährlich rund 4,5 Billionen Zigaretten weggeschnippt. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. Eine Zigarette enthält bis zu 4000 Chemikalien, von denen wiederum viele im Filter zurückbleiben. Werden die Zigarettenfilter nun auf den Boden geworfen, werden die Giftstoffe ausgewaschen und gelangen so in das Ökosystem. Dadurch werden die Böden, Seen und Flüsse sowie unser Trinkwasser verschmutzt. Sowohl der Filter als auch der Tabakrest sind umweltschädlich und können 40 bis 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen. Eine Studie von Prof. Thomas Novotny zeigt auf, dass ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser ausreicht, um nach 4 Tagen darin lebende, kleine Fische zu töten. Auch die Filter selbst sind keine harmlosen Baumwollstückchen sondern bestehen aus Celluloseacetat, einem schwer abbaubaren Kunststoff, wodurch sie erst nach 10 bis 15 Jahren verrotten.

Quellen: <https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-gift-im-zigarettenfilter-100.html>

<https://naturschutzbund.at/umweltthemen/articles/kleine-ursache-grosse-wirkung-zigarettenstummel-in-der-umwelt.html>

KEM „Nockberge und die Um-Welt“ Mag. (FH) Julia Tschabuschnig, Kirchenplatz 5, 9544 Feld am See, 0699 134 59 001 energiemodellregion@scg.co.at, www.kem-nockberge.at



BADEZEIT

JETZT BUCHEN: MIT DEM BUS ANS MEER

21. bis 24. Juni, 20. bis 23. & 20. bis 27. September	Adria-Express Umag oder Rovinj 4* Hotel	ab € 240,-
31. August bis 7. September	Ferienausklang in Umag	€ 625,-
Kurzurlaub in Portorož 4* LifeClass Hotel		
20. bis 23. Juni (Fronleichnam)		€ 315,-
15. bis 18. Juli		€ 325,-
18. bis 22. Juli, 25. bis 29. August		€ 375,-
29. August bis 1. September		€ 325,-
Tagesfahrten ans Meer		
Caorle (Do+So)	pro Pers. € 31,-	
Grado (Mi+So)	pro Pers. € 41,-	
Lignano (Mi+So)	pro Pers. € 42,-	
Portorož (ab Juli/Fr)	pro Pers. € 39,-	

Neuen Katalog kostenlos anfordern!
Alle Preise pro Person im DZ (ausgenommen Tagesfahrten)

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen www.bacher-reisen.at

BACHERREISEN[®]

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

■ Lebensbewegungen

Geburten

Rafael Peter Modl, geb. 08. April 2019

Eltern: Daniela und Andreas Modl, Millstätter Straße



Leon Luca Fischer, geb. 16. April 2019

Eltern: Jennifer und Rene Fischer, Untersee



Wir gratulieren den glücklichen Eltern!


RENAULT
 Passion for life

Renault CAPTUR



CAPTUR
 ab **€ 13.390,-** inkl. Finanzierungs- und Versicherungsbonus

ALL-IN PLATINLEASING • 4 Jahre Wartung inkl. Verschleiß • Haftpflicht
 • Vollkasko • GAP Versicherung • Restschuldversicherung • Securplus

Alle Preise und Aktionen verstehen sich inkl. USt., NoVA, Händlerbeteiligung und Boni (Finanzierungs- und Versicherungsbonus) gültig für Verbraucher bei Kaufvertrag von 01.06.2019 bis 30.06.2019 oder solange der Vorrat reicht. Lagerbonus ist gültig bei Kaufvertragsabschluss eines neuen lagernden Renault Pkw. Finanzierungs- und Versicherungsbonus nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis), Versicherungsbonus, gültig bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus – mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.
 Kombiniertes Verbrauch von 3,6–5,6 l/100 km, CO₂-Emission von 95–127 g/km, homologiert gem38 WLTP.


renault.at

MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

TUSCH

Radenthein, Villacherstr. 26, Tel. 04246/2214



SOMMER - SONNE - ERDBEERZEIT
 Herzlich willkommen in der 

Erdbeer-Oase

täglich geöffnet 8-19 Uhr auch an Sonn- u. Feiertagen

🍓 2x in Pusarnitz	🍓 Treffen - Seespitz
🍓 Spittal - Ost	🍓 Landskron - St. Andrä
🍓 Feistritz/Drau	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos unter: +43 650 374 08 03

Hohe Geburtstage

Ingeborg Scherzer, Bernliegerweg, 80 Jahre

Erich Krainer, Millstätter Straße, 92 Jahre

Gerlinde Unterherzog, Millstätter Straße, 98 Jahre

Herzliche Gratulation und noch viele gesunde Jahre!

Eheschließung

Philipp Schlitzer und Maria Görtschacher, Döbriach

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!

Sterbefälle

Gerhard Meiss, Rauthstraße, 1955

Margaretha Grießer, Ederweg, 1937

■ Nächster Mutter-/Elternberatungstermin:

Feld am See: Donnerstag, 13. Juni 2019, 13.30 Uhr
 in der Volksschule Feld am See

■ Orts- und Nächtigungstaxengesetz – Meldepflicht

Liebe Vermieter!

Die Sommersaison steht wieder vor der Tür, und wir möchten Sie auf das aktuelle Meldegesetz hinweisen:

Als Beherbergungsbetrieb sind Sie verpflichtet, jeden Gast **innerhalb von 24 Stunden nach Ankunft oder Abreise im Gästeverzeichnisblatt** mit allen Daten einzutragen und **innerhalb von 48 Stunden nach Ankunft oder Abreise beim Gemeindeamt** zu melden.

Diese Meldeverpflichtung gilt mit der Übermittlung der Daten nach den melderechtlichen Bestimmungen als erfüllt. Sofern Sie noch nicht über das elektronische Meldeblatt verfügen, bitten wir Sie, die händisch ausgefüllten Meldeblätter entweder persönlich im Gemeindeamt abzugeben oder in den Postkasten vor dem Gemeindeamt einzuwerfen. Im Ort sind regelmäßig Kontrolleure der Bezirkshauptmannschaft Villach unterwegs, die die Anmeldung der Gäste sowie die Anmeldefrist überprüfen.

!! Bitte beachten Sie auch, dass Kinder bis zu jenem Kalenderjahr, in dem sie das 17. Lebensjahr vollenden, frei sind !!

Bestattung
 angenehm anders

UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL

24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu

Miele

CENTER ● OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST

VERKAUF • ERSATZTEILE

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

■ Sommer - Bauverbot

Das alljährliche **Bauverbot** tritt auch dieses Jahr wieder am **15. Juni** in Kraft und dauert bis einschließlich **15. September** an.

§ 7 Bewilligungsfreie, mitteilungsspflichtige Vorhaben, baubehördliche Aufträge

(1) Keiner Baubewilligung bedürfen folgende Vorhaben:

- a) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden bis zu 25 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- b) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 50 kW;
- c) die Änderung von Gebäuden, soweit
 1. sie sich nur auf das Innere bezieht und keine tragenden Bauteile betrifft, sofern keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt, oder
 2. es sich um die Anbringung eines Vollwärmeschutzes ohne Änderung der äußeren Gestaltung handelt, oder
 3. es sich um den Austausch oder die Erneuerung von Fenstern handelt, wenn deren Größe und äußere Gestaltung unverändert bleibt, oder
 4. es sich um den Einbau von Treppenschrägaufzügen in nicht allgemein zugänglichen Bereichen von Gebäuden handelt;
- d) die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in Freizeitwohnsitz im Sinn des § 6 des Kärntner Grundverkehrsgesetzes 1994 und von Freizeitwohnsitz in Hauptwohnsitz;
- e) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Parabolantennen;
- f) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu 40 m² Fläche, sofern nicht § 2 Abs. 2 lit. i zur Anwendung kommt;
- g) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von für die Dauer der Bauausführung erforderlichen Baustelleneinrichtungen;
- h) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen, die der Gartengestaltung dienen, wie etwa Pergolen, in Leichtbauweise, bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe
- i) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Wasserbecken bis zu 80 m³ Rauminhalt, sofern sich diese nicht innerhalb von Gebäuden befinden;
- j) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 1,50 m Höhe; gemeinsam mit einer Sockelmauer im Sinne der lit. k bis zu 2 m Gesamthöhe; gemeinsam mit einer Stützmauer im Sinne der lit. l bis zu 2,50 m Gesamthöhe;
- k) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Sockelmauerwerken bis zu 0,50 m Höhe;
- l) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Stützmauern bis zu 1 m Höhe;
- m) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch eines überdachten Stellplatzes pro Wohngebäude bis zu 40 m²

Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn dieser als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wird;

- n) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen für den vorübergehenden Bedarf von höchstens vier Wochen im Rahmen von Märkten, Kirchtagen, Ausstellungen, Messen und ähnlichen Veranstaltungen (zB Festzelte, Tribünen, Tanzböden, Kioske, Stände, Buden);
 - o) die Instandsetzung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, die keine tragenden Bauteile betrifft und keine Auswirkungen auf die Sicherheit, die Gesundheit oder auf die äußere Gestaltung hat;
 - p) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Foliertunneln im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft oder des Gartenbaues bis zu 50 m Länge, 3 m Breite und 3,50 m Höhe;
 - q) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Terrassenüberdachungen bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn dieser als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wird;
 - r) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Werbe- und Ankündigungsanlagen bis zu 16 m² Gesamtfläche;
 - s) der Abbruch von Luftwärmepumpen;
 - t) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen von solchen, sofern das Vorhaben mit den in lit. a bis s angeführten Vorhaben im Hinblick auf seine Größe und die Auswirkungen auf Anrainer vergleichbar ist;
 - u) Vorhaben, die in Entsprechung eines behördlichen Auftrages, ausgenommen eines baubehördlichen Auftrages, ausgeführt werden;
 - v) Vorhaben, die in Entsprechung eines baubehördlichen Auftrages ausgeführt werden.
- (2) Vorhaben nach Abs. 1 lit. a bis t, die in der Änderung eines Gebäudes oder einer sonstigen baulichen Anlage bestehen, sind nicht mehr bewilligungsfrei, wenn durch die Änderung die in Abs. 1 vorgegebenen Flächen-, Kubatur-, Höhen-, Längen- und Breitenmaße oder Nennwärmeleistungen überschritten werden.
- (3) Vorhaben nach Abs. 1 lit. a bis u müssen den Anforderungen der § 13 Abs. 2 lit. a bis c, § 17 Abs. 2, §§ 26 und 27 entsprechen, sofern § 14 nicht anderes bestimmt.
- (4) Vorhaben nach Abs. 1 lit. a bis u sind vor dem Beginn ihrer Ausführung der Behörde schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung hat den Ausführungsort einschließlich der Katastralgemeinde, der Grundstücksnummer und eine kurze Beschreibung des Vorhabens zu enthalten.

Gasthof „Alte Point“ Claudia & Bernhard Trügler

9543 Arriach 4 • Dorfplatz • T 04247/8523
F 04247/8523-5 • Handy: 0664/120 90 25
www.altepoint.at • office@altepoint.at

Mi 17 – 23 Uhr und Do, Fr, Sa, So 10 – 23 Uhr
Ruhetage NEU ab JUNI 2019: MO und DI



Wir suchen einen **Lehrling (m/w)** für
Küche sowie **kompetente Service-**
mitarbeiter/in mit Inkasso
40 Std./Woche, Entlohnung über dem KV.



■ tab - Sprechtage im Bezirk Villach Land

Jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr im Landeskrankenhaus Villach, Nikolaigasse 43, Selbsthilfe-Informationsstelle Juli/August und in den „Weihnachtsferien“ keine Sprechtag. Weitere Informationen: www.besserhoeren.org

■ Hundehalteverordnung

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 wird von der Bezirkshauptmannschaft Villach nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters verordnet:

§ 1 Verwahrung von Hunden außerhalb von geschlossenen, verbauten Gebieten

Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle HundehalterInnen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen, verbauten Gebieten, ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

§ 2 Verwahrung von Hunden innerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Alle HundehalterInnen innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3 Ausnahmen

- (1) Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungshunde, Jagdgebrauchshunde, Hunde der Zollwache, des Bundesheeres und Hirtenhunde sowie Fährten- und Lawinensuchhunde, wenn sie als solche erkennbar sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Einwirkung ihrer Halter/in(Besitzer/in) entzogen haben.
- (2) Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn AusbilderInnen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als AusbilderInnen legitimieren können.

§ 4 Strafbestimmungen

- (1) Übertretungen dieser Verordnung werden mit einer Geldstrafe bis zu € 1.450,-- bestraft.
- (2) Bei Vorliegen erschwerender Umstände ist der Täter/die Täterin mit einer Geldstrafe bis zu € 2.180,-- zu bestrafen.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert und tritt jährlich am 15.11. in Kraft und mit Ablauf des 31. Juli des darauffolgenden Jahres wieder außer Kraft.

Unser irnockwasser

■ Mitgliederversammlung 2019

Im März konnte Obmann Karlheinz Unterweger im Hotel Brennseehof viele Mitglieder und Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung begrüßen. In seinem Rückblick über ein arbeitsreiches Jahr 2018 bedankte er sich bei den Vorstandsmitgliedern und ganz besonders bei den unermüdeten Mitarbeitern der Wassergenossenschaft Feld am See, welche zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Wohle der Genossenschaftsmitglieder Einsatzbereitschaft zeigen. Bei seiner Vorschau auf die geplanten Investitionen für das Jahr 2019 stach das Projekt „Tiefbrunnen“ besonders hervor. Dieses ist mit erheblichen Investitionen verbunden und soll die zukünftige Wasserversorgung sicherstellen. Neben den sonstigen formalen Tagesordnungspunkten gab es im heurigen Jahr auch die Neuwahl des Vorstandes. Der Obmann rief in diesem Zusammenhang die Mitglieder auf, sich dessen bewusst zu sein, dass wir **ALLE** (nicht nur der Vorstand) die Wassergenossenschaft verkörpern und damit auch für die zukünftige Ausrichtung der Wassergenossenschaft verantwortlich sind.

Alle Mitglieder wurden eingeladen, sich in der Wassergenossenschaft zu engagieren, denn gut gemeinte Ratschläge lassen sich gemeinsam besser verwirklichen. Die Neuwahlen brachten eine überwältigende Zustimmung für den wiedergewählten Obmann Karlheinz Unterweger und seinen Vorstand.

Die Wassergenossenschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorstand:	Obmann Karlheinz Unterweger Obmann Stv. Kurt Bürger Kassierin Claudia Oberlerchner Schriftführer (Vorstand intern)
Ausschuss:	Wasserwart Bernhard Trattnig Armin Rainer Herwig Pesserer a.o. Mitglied Franz Steinwender
Organisatorische Unterstützung:	Andrea Schleiner - Unterweger Walter Oberlerchner
Kassaprüfer:	Nicole Klingenschmid Mario Strauss

Der Obmann bedankte sich in seinem und im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und bat alle Mitglieder um ihre Unterstützung bei den notwendigen Maßnahmen und Projekten.

Im Namen des Vorstandes wünschen wir allen einen schönen und erfolgreichen Sommer 2019.



■ **Der Theaterwagen kommt wieder nach Feld am See**



Am 26. Juni 2019 um 20.00 Uhr am Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr Feld am See. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung und freiem Eintritt statt. Freuen Sie sich auf das Stück „Der Zerrissene“ von Johann Nestroy.

Das Kärntner Straßentheater spielt an besonderen Orten, die durch diese fahrbare Bühne ohne technischen Aufwand und ganz automatisch zur Theaterkulisse werden: Auf Dorf- und Stadtplätzen, in Schulhöfen und Seniorenresidenzen, auf Firmengeländen, auf Wiesen und auf Berggipfeln. Und alle können sich daran erfreuen: Die, die einen Sitzplatz haben ebenso wie die, die zufällig vorbei gehen. Ob sie sich nun hinsetzen oder nur stehenbleiben und nach kurzem wieder weitergehen, am Boden hocken – sie alle sind verzaubert, lachen und haben Freude daran.

Es ist immer ein besonderes Ereignis, ein Fest, wenn der Theaterwagen vorfährt, wenn sich von Zauberhand die Rampe öffnet und eine Schauspieltruppe in bunten Kostümen ausspuckt – nie so, wie man es erwartet, immer anders, immer neu. Kultur kommt in alle Orte, zu allen Menschen, die sich daran erfreuen. Sie kann so erfreulich sein und man muss nicht immer weit wegfahren, um sie zu erleben. Diesmal kommt die Kultur, kommt Theater zum Publikum – zu Ihnen!

Verein Komödienspiele Porcia, Intendanz Angelica Ladurner

Nach dem großartigen Erfolg vom Vorjahr ist es Dank der Förderung durch die EU und der Unterstützung des Tourismusverbandes Feld am See wieder gelungen, den Theaterwagen nach Feld am See zu bringen. Im Rahmen des Projektes „Barrierefreie Kultur“ bringen die Komödienspiele Spittal heuer Nestroys „Der Zerrissene“ zur Aufführung.

GR Hans Neuwirth

■ **Silbermedaille bei der Alpen-Adria Verkostung 2019**

Bei dieser internationalen Veranstaltung sind zur Bewertung 28 Verkoster im Einsatz. 298 Betriebe haben ihre edlen Produkte eingereicht.

Herbert Oberlassnig hat bei diesem Bewerb mit zahlreicher, internationaler Beteiligung die Silbermedaille für seinen Zwetschkenbrand errungen.

In Zeiten wie diesen wird immer mehr Wert auf veredelte Produkte gelegt. Umso schöner ist es, dass wir einen Erzeuger dieser Edelspirituosen in unseren Reihen haben. Seine Produkte wurden schon in den Vorjahren mit Gold (Birnenbrand), Silber (Apfelbrand) und Bronze (Zwetschkenbrand) ausgezeichnet.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen tollen Leistungen.

Heimo Orter



Floristik
schnittblumen – geschenkartikel
Gärtnerei
kräuter, gemüsepflanzen, beet- u. balkonblumen
BLUMEN WERKSTATT
Birgit und Rainer
radenthein | t 04246-2541
bad kleinkirchheim | t 04240-253
info@blumen-werkstatt.at
öffnungszeiten radenthein: mo-sa 8.00-18.00 uhr
bkk: mo-fr 8.00-18.00 uhr | sa 8.00-13.00 uhr
www.blumen-werkstatt.at

■ **Maifeier**

Am 1. Mai fand am Kirchenplatz die alljährliche Maifeier statt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, sodass wir viele Besucher und Besucherinnen begrüßen durften. Gespannt wartete man auf den Baum, der dieses Jahr von Gerhard Trattng gespendet wurde und 26,93 Meter hoch ist. Die Trachtenkapelle und das Schlägerungsteam marschierten mit dem Maibaum am Kirchenplatz ein, wo er geschmückt und mit musikalischer Begleitung aufgestellt wurde. Anschließend führte die Kindervolkstanzgruppe ihr Können vor. Als Ehrengast durften wir Landeshauptmannstellvertreterin, Beate Prettner begrüßen, die sich freute, bei unserem traditionellen Fest dabei zu sein. Bei Speis' und Trank wartete man schließlich gespannt auf die Verlosung der Sachpreise und des Maibaumes, der dieses Jahr sogar bis in die Schweiz reisen wird. Wir danken dem Maibaumspender und den Sponsoren der Sachpreise, unseren Vereinen, den vielen Helfern und allen, die mit uns gefeiert haben. Es war ein wirklich gelungenes Fest.

Michaela Oberlassnig



paracelsus
apotheker
radenthein

9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2
Tel.: 04246 - 20 55
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

■ Aus dem Kindergarten



Familie Brunner aus Untertweg hat uns Anfang Mai auf ihren Bauernhof eingeladen. Gerne folgten wir diesem Angebot. Groß und Klein marschierte über Stock und Stein Richtung Tafernerhof. Dort angekommen, hat uns der Papa von Valentin und Katharina erklärt, wie die Milch von der Kuh ins Milchpackerl kommt. Faszinierend sind sie schon die Pinzgauer, aber man muss ihnen auch mit Respekt begegnen. Die Hasen durften wir füttern und streicheln und ganz besonders haben es die jungen Kälber den Kindern angetan. Für Speis' und Trank wurde bestens gesorgt und in der Hüpfburg hatten die Kinder besonders viel Spaß. Nach einer Schatzsuche ging es wieder Richtung Kindergarten. Wir erlebten einen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag am Bauernhof. Herzlichen Dank für die nette Einladung.



Im Garten toben wir uns besonders gerne aus. Die Sandkisten wurden von unseren fleißigen Gemeindearbeitern mit neuem Sand befüllt und es können wieder tolle Bauwerke entstehen und natürlich riesige Löcher gegraben werden. Die neue Abdeckung schützt uns vor der Sonne und den Sand vor ungebeten Gästen.

■ Aus der Volksschule

Ranger – Besuch: Im April besuchten uns zwei Ranger aus dem Biosphärenpark Nockberge. Wir hatten uns auf einen Workshop der mobilen Schule schon sehr gefreut. In Parallelschulung lernten wir von der Tier- und Pflanzenwelt in unserem Biosphärenpark. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und konnten auch ihr Vorwissen unter Beweis stellen. Unsere wunderschöne Natur liegt uns allen sehr am Herzen!



EBNER

Tischlerei Friedrich Ebner
A9543 Arriach 75
Telefon: 04247-8170
Fax: 04247-8269
E-Mail: office@tischlerei-ebner.com
Internet: www.tischlerei-ebner.com

Tischlerei

... wir machen mehr aus Ihren Räumen

HAKAKÜCHE



Familienwandertag der Regenbogengruppe in das Mühlental!



Gut gelaunt dem Bach entlang – ein Ständchen für die Familie – der Duft von Würstchen lockte auch die Sonne hervor... Wald, Natur, Wasserplätschern und das Lachen aller Kinder, war am Vormittag zu hören.

Ein herzliches „Danke“ an Grillmeister Peter Walchensteiner, Martina Pfanzelt und Günther Pirker

Elfriede Wagner mit ihrem Team

Sicherheitsolympiade

Am 09. Mai nahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe an der Kinder-Sicherheitsolympiade in Bad Bleiberg teil. Sie konnten bei Klassenbewerben und Spielen ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen und auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Das Wetter war leider sehr schlecht, deswegen wurden einige Bewerbe im Turnsaal der NMS abgehalten. Schlussendlich erreichten unsere Kinder den ausgezeichneten 3. Platz. Darauf bin ich natürlich sehr stolz und gratuliere zur herausragenden Leistung!

Herzlichen Dank an unseren Elternverein für die Übernahme der Buskosten.

OSR Gabriela Allitsch





**An die
Trachtengruppe Feld am See**

Nennung für den Blumenschmuckbewerb 2019



Name: _____

Anschrift: _____

Kategorie:

- Gasthöfe und Hotels
- Bauernhöfe / Buschenschanken
- Gewerbebetriebe / Pensionen
- Privathäuser m. Balkon / Garten
- Siedlungen / Wohnstraßen / Wohnblöcke
- Fenster – Blumenschmuck
- Kindergärten / Schulen Sonderobjekte Öffentliche Gebäude

Anmeldeschluss: 30. Juni 2019

Datum: _____

Unterschrift: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ich bin damit einverstanden, dass mein Haus für diesen Bewerb fotografiert und die Fotos für Berichte mit meinem Namen in den Medien verwendet bzw. veröffentlicht werden dürfen. (DSGVO)

Die Abschnitte können bei der Gemeinde oder den Mitgliedern der TG abgegeben werden!

2019 Marmorsteinbruch Lauster Krastal

Die drei Autoren aus dem Kärntner Gegendtal, Gerhard Reichmann (Text), Mag. Franz Einöder (Liedkompositionen) und Hans Peter Stinnig (Instrumentalmusik) haben gemeinsam das Werk, die "Gegendtaler Passion" geschaffen. Der in Kärntner Mundart verfasste Text wurde von den beiden Komponisten mit viel Einfühlungsvermögen vertont. Die Gegendtaler Passion wird heuer zum vierten Mal aufgeführt. Mit viel Begeisterung und vollem Einsatz geben ungefähr 100 Laiendarsteller das Leben und Sterben Jesu bis hin zur Auferstehung wieder. Als imposante Kulisse dient der Marmorsteinbruch Lauster im Krastal in Treffen bei Villach. Mit dem Jesus- bzw. Hauptdarsteller Michael Paumgarten, unter der Regie von Peter Beck finden die Aufführungen zu folgenden Terminen statt:

Aufführungstermine Juli: PREMIERE: SA. 20.7.; Mo. 22.7.; Mi. 24.7.; Fr. 26.7.; So. 28.7.; Die. 30.7.;

Aufführungstermine August: Do. 01.8.; Sa. 03.8.; Mo. 05.8.; Mi. 07.8.; Fr. 09.8.;

Beginn aller Aufführungen: 20:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr

- **Regensatztermine** sind jeweils an den **darauffolgenden Tagen**
- Karten sind über **oetiket** und an der **Abendkassa** erhältlich!
- **INFO:** www.GegendtalerPassionsspiele.at

■ **Vor den Vorhang**



Als Beispiel für unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft wird heute **Frau Cilli Ebner** vor den Vorhang geholt. Die Liste an Arbeiten, die Cilli im Laufe ihres Lebens gemacht hat, ist ewig lang.

So berichtet sie mir von den unterschiedlichen Vereinen, bei denen sie mitgeholfen hat. Beim Eishockey-Verein, den Keglern, den Pensionisten, der Feuerwehr, auch

beim Kirchtag. Ganz egal, was benötigt wurde, Cilli konnte man immer fragen. Sie war gerne bereit, den Verein oder Veranstalter von Festen tatkräftig zu unterstützen. Häufig wurde Cilli für den Service angefragt. So auch beim Zaunring Braten. Da hat sie dann einmal zu guter letzt zwei übrige Brunnträge an den Mann gebracht – Cilli ist ja nicht auf den Mund gefallen und hat zwei Männern an der Theke die Tröge erfolgreich aufgeschwatzt. Auch für die Gemeinde hat sie ehrenamtlich gearbeitet – da hat sie Blumen gesetzt, gejätet und den Waldweg jedes Jahr gesäubert. Cilli wird von so manchem bewundert, weil sie alles anpacken kann. Dazu meint sie heute: „I tua hålt wia i man, es is a jeder zfrieden g’wesn“

Sie war froh, dass sie dadurch unter die Leute kam. Ihr Gatte ist früh verstorben und in der Zeit, in der sie alleine war, konnte sie durch ihre Hilfsbereitschaft viele Kontakte knüpfen.

Cilli hat sich vor der Arbeit nie gedrückt. Das kam wohl deshalb, weil sie die Arbeit von Kindheit an gewohnt war. Mit 13 Jahren kam sie für drei Jahre zum Unterschader in Kaning, danach für sieben Jahre zum Tomale-Bauer. Da war sie sogar

FRISUREN
Radenthein,
Spittal und Villach im **neukauf**
Klagenfurt im **XXXLutz**

Hol dir deine
Sommer Spar Card

www.frisuren-krug.at | f

beim „Steck-Fiahrn“ dabei. Um 4 Uhr in der Früh war zum Aufstehen, aber auch bei dieser harten Arbeit waren alle zufrieden mit ihr.

Später kam sie durch ihren Onkel ins Werk. Sie hat in der Aufbereitung angefangen und 26 Jahre in der Früh- und Nachmittagschicht gearbeitet.

In der Pension dann hat sie begonnen, sich bei den Vereinen nützlich zu machen, denn „Råsten, dås kånn i nit“, sagt sie. Auch jetzt, hier im Seniorenzentrum in Radenthein, ist Cilli immer in Bewegung. Sie geht mit ihren stolzen 92 Jahren täglich ihre Runden, am liebsten draußen und motiviert auch andere Heimbewohner, es ihr gleich zu tun. Wann immer es in der Tagesstätte etwas zu tun gibt, ist Cilli mit dabei. Leider kann sie aufgrund ihrer Seheinschränkung nicht mehr alles machen, was sie gerne möchte – aber sie kann halt keine Ruhe geben.

In der Pension hat sie auch das Reisen für sich entdeckt. Gerne

ist sie bei den Pensionistenausflügen mit dabei. In einem Jahr kam sie sogar vom Nordkap bis zum Schwarzen Meer. Die aufregendste Reise unternahm sie allerdings nach Kanada. Da wurde sie für vier Wochen von Gästen eingeladen. Cilli ist immer gut mit den Leuten ausgekommen. Sie war immer hilfsbereit, man konnte mit allem zu ihr kommen. Die Aufgaben, die sie übernommen hat, waren keine Verpflichtung, sondern Freude.

Für ihren freiwilligen und unermüdlichen Einsatz sage ich stellvertretend nochmals ein herzliches „Vergelt’s Gott“, und ich wünsche mir, dass ihre Einstellung zur Arbeit uns allen als Beispiel dient.

Brigitte Schabus

■ **Europawahl 2019**

	NRW 17		LTW 18		EUW 14		EUW 19	
		%		%		%		%
WAHLBERECHTIGTE	911		895		965		905	
davon Wahlberechtigte im Ausland	18		0		13		13	
Wahlberechtigte in der Gemeinde	893		895		952		892	
ausgest. Wahlkarten f. Wahlber. in der Gem.	138		70		58		113	
Wahlbeteiligung	87,57%		77,43%		42,44%		59,42%	
abgegebene Stimmen	844		823		348		417	
ungültige Stimmen	7		7		14		12	
gültige Stimmen	637		616		332		405	
ÖVP	152	23,86	87	14,12	58	17,47	108	26,67
SPÖ	167	26,22	225	36,53	82	24,70	107	26,42
Martin		0,00						
FPÖ	267	41,92	207	33,60	110	33,13	125	30,86
GRÜNE	8	1,26	10	1,62	39	11,75	24	5,93
BZÖ					5	1,51		
NEOS	18	2,83	10	1,62	22	6,63	34	8,40
REKOS					2	0,60		
ANDERS					2	0,60		
EUSTOP					12	3,61		
KPÖ	2	0,31	3	0,49			3	0,74
JuLis								
BZÖ (Josef Bucher)			1	0,16				
FRANK								
PIRAT			0	0,00				
FPK (2009: BZÖ)								
ASOK								
Stark								
LPÖ								
TS								
TK			41	6,66				
ERDE			31	5,03				
FAIR			1	0,16				
PiLZ	17	2,67						
FLÖ	1	0,16						
WEISS	1	0,16						
GILT	4	0,63						
EUROPA		0,00					4	0,99
Kontrolle	637	100,00	616	100,00	332	100,00	405	100,00

■ **Umweltbewußtsein und neue E-Mobilität beim Hotel „Brennseehof“**

Das Hotel „Brennseehof“ investiert weiterhin in die E-Mobilität. Es wurde kürzlich für den Gästetransport ein neues 7-sitziges Elektroauto angeschafft, welches in Zukunft die Gäste von Flughafen, Bahnhof und anderen Ausflugszielen zum Hotel transportieren wird. Strom wird auch von den vielen Photovoltaikanlagen beim Hotel direkt ins Stromnetz eingespeist und den E-Autos weitergegeben.

Siegfried Palle



■ **Veranstaltungen in der Region**

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr: 30. Zaunring Braten in der Feldpannalm, Jubiläumsveranstaltung

Freitag, 7., 14., 21. und 28. Juni, 10.00 Uhr: Bauernmarkt am Kirchenplatz

Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr: Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Feld am See am Kirchenplatz

Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr: Sonnwendfeier am Aignerbichl in Bad Kleinkirchheim. Es singt und musiziert der Volksliedchor Bad Kleinkirchheim und die „Jungjagamusi“.

Freitag, 21. Juni, 20.00 Uhr: „Meilenstein“ im Festsaal in Bad Kleinkirchheim. Eintritt: € 11,50 – der Reinerlös kommt einer **bedürftigen Familie in Kärnten zugute.** Tickets bei allen Ö-Ticketstellen und im Hotel Prägant in Bad Kleinkirchheim

Mittwoch, 26. Juni, 20.00 Uhr: „Der Zerrissene“ von Johann Nestroy – Aufführung des Ensembles Porcia im Theaterwagen am Vorplatz/Rüsthause Feuerwehr. Eintritt frei!

Samstag, 29. Juni, 10.00 Uhr: Oldtimertreffen der „Mirnock Oldies“ beim Rüsthause

Jeden Freitag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Radentheiner Stadtmarkt. Regional einkaufen direkt vom Bauern in der Markthalle (Hauptstraße).

Ab 14. Juni jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr: Bauernmarkt am Parkplatz beim Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim. Produkte aus der Landwirtschaft

■ **Öffnungszeiten Tourismusbüro Juni 2019:**

Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr. **Freitag** von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Das Aufladen der Kärnten Card für Einheimische sowie der Verkauf der Kärnten Card für Gäste sind zu den Öffnungszeiten gerne möglich.

Samstag 15. Juni, 1. HOCHTAL-BIKER-TREFFEN

Bad Bleiberg. Benefizveranstaltung! Ab 8 Uhr Zusammenkunft mit Frühstück, 9.30 Uhr Motorradsegnung, 10.30 Uhr Charity-Ausfahrt. Live „The Furks“ (ab ca. 18 Uhr).

Treffpunkt: Parkplatz Terra Mystica, Bad Bleiberg. (Entfällt bei Schlechtwetter).

Weitere Infos unter www.facebook.com/HochtalBiker

Schwarzseehütte
Christine und Wolfgang Pirker
www.schwarzseehuette.at

Wandern am Verdtz:
Einkehr mit Ausblick und köstlichen Schmankerln aus Produkten von eigener Landwirtschaft.
Für Kinder: Seilrutsche, Rutschturm, Tiere

Täglich für Sie geöffnet!

fisch genuss woche

7. bis 13. Juli 2019

mit traditionellem **Fischfest** am **Samstag, 13. Juli 2019** ab **10 Uhr** am **Kirchenplatz Feld am See**

Bei Schlechtwetter am 14. Juli 2019
Eintritt frei!

www.fischfest.at | www.genusslandkaernten.at | www.laxn.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90
anzeigen@santicvm-medien.at



Mobile Heizung

Wir halten sie immer warm
- auch im Winter!

Mike Installationen GmbH
Tel.: 0676 / 84 596 9100

ÖkoFEN Peter Schweighofer
Tel.: 0699 / 10 39 25 24

S 😊 RGL 😊 S TAGE

Jetzt bis zu € 3.104,-¹⁾ sparen!

- 😊 € 500,- Leasing- oder Kreditbonus oder zinsfreie 1/3 Finanzierung²⁾
- 😊 € 500,- Versicherungsbonus³⁾
- 😊 € 175,- Anmeldekosten geschenkt
- 😊 5 Monate kostenlose Vollkaskoversicherung³⁾
- 😊 Gratis 1. Service

S-CROSS SX4



Way of Life!

Rahoferr.

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-6,2 l/100 km, CO₂-Emission: 120-141 g/km⁴⁾

1) Am Beispiel SX4 S-CROSS 1.4 DITC ALLGRIP AT „flash“: Gesamtersparnis von € 3.104,- ergibt sich aus € 1.314,- Zinsersparnis bei 1/3 Finanzierung, € 500,- Versicherungsbonus, € 175,- Anmeldekosten, 5 Monaten gratis Vollkaskoversicherung im Wert von bis zu € 727,95 und erstem Service im Wert von € 387,75. 2) Die Abwicklung der Finanzierungsmöglichkeiten erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. 3) Gültig bei Abschluss einer Versicherung im Vorteilset (Haftpflicht-, Kasko-, Insassen-Unfallversicherung und/oder Rechtsschutz) bei der GARANTA Versicherungs-AG Österreich. Die Mindestlaufzeit beträgt 36 Monate. Aktion gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführfahrzeugs von 01.05.2019 bis 30.06.2019. Erstzulassung bis 31.08.2019 erforderlich. 4) WLTP-geprüft, auf NEFZ zurückgerechnet. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Abbildung zeigt Modell in Sonderausstattung. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern.



AUTOHAUS
PROHINIG
VILLACH - TEL. 04242/58186

9500 Villach • Pogöriacher Straße 175
Tel: +43 (0) 4242/ 58 186
Fax: +43 (0) 4242/ 58 186-75
E-Mail: suzuki@prohinig.at